



**BERLININFO**

**NR. 5**

**24. März 2017**



**Mechthild Heil MdB**  
**CDU/CSU-Bundestagsfraktion**



[www.mechthild-heil.de](http://www.mechthild-heil.de) | [www.facebook.com/MechthildHeil](https://www.facebook.com/MechthildHeil)

Liebe Leserinnen und Leser,

der Bund stellt den Ländern für die Kommunen immer mehr Gelder zur Verfügung, weil die Länder ihrer Aufgabe der Finanzierung der Kommunen nicht nachkommen. Auch diese Woche haben wir im Bundestag weitere Fördermittel für die Kommunen bereitgestellt: Breitbandausbau, Kitas und Sprachförderung der Kinder. Im Kreistag Mayen-Koblenz ging es am Montag um die Verteilung der Bundesmittel für die Integration der Flüchtlinge. Trotz der vielen Bundesmillionen, der sprudelnden Steuereinnahmen, schafft es die SPD geführte Landesregierung nicht, einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen.

Leider werden auch die Mittel vom Bund beim Straßenbau nicht vollständig ausgegeben, so sind 40 Mio. Euro übrig geblieben und gleichzeitig sollen kleine Grundschulen geschlossen werden.

Ihre

Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Tel. (030) 227 77040  
Fax (030) 227 76423

## **Aufstellung der CDU-Landesliste zur Bundestagswahl in Kaiserslautern**

In meiner alten Studentenstadt Kaiserslautern wurde am vergangenen Samstag die CDU-Landesliste für den Bundestag aufgestellt. Bei meiner Kandidatur auf Platz 5 konnte ich mit 98,3 Prozent Zustimmung das beste Ergebnis aller Direktkandidaten erreichen. **Vielen Dank an alle, die mich dabei unterstützt haben!** Ich freue mich auf den Wahlkampf mit Ihnen und Euch. Und natürlich mit unserem Spitzenkandidaten Patrick Schnieder MdB.



## Das Saarland wählt

Am Sonntag wählen rund 800.000 Bürgerinnen und Bürger im Saarland einen neuen Landtag und damit auch eine neue Landesregierung. Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer (CDU) hat unsere „Nachbarn“ in den letzten Jahren sehr gut regiert und möchte das auch weiterhin tun. Dabei hat die CDU Saarland ein starkes und ausgewogenes Programm aufgestellt, was auf der einen Seite Investitionen in Bildung und digitale Infrastruktur vorsieht, auf der anderen Seite auch Familien und Eltern entlastet und besser fördert. Dabei verspricht die CDU keine „Wolkenschlösser“, wie die anderen Parteien sondern hat dabei auch die Finanzierungskosten im Blick. Denn nur, wer solide und seriös wirtschaftet, handelt verantwortungsvoll gegenüber den kommenden Generationen.



**Daher drücke ich fest die Daumen, dass die CDU am Sonntag erneut gewinnt!**



## Einmal die Handballer von den Füchsen Berlin live erleben

Das wollte ich schon seit 2009 einmal erleben. In dieser Woche hat es dann endlich geklappt. Dabei gab es für die Berliner am Mittwoch auch noch einen hart erkämpften Sieg gegen die HSG Wetzlar. Mir hat es auf jedem Fall sehr viel Spaß gemacht :-)

## Mayen-Koblenz erhält Förderbescheid für Breitbandausbau

Der Kreis Mayen-Koblenz erhält 2,4 Millionen Euro vom Bund für den Breitbandausbau. Auf Initiative der CDU Kreistagsfraktion Mayen-Koblenz wurde bereits im Jahr 2015 ein Masterplan zur Bedarfsplanung des Breitbandausbau vorgelegt. Nur so war es möglich frühzeitig einen gut begründeten Antrag auf Fördermittel beim Bund einzureichen, der nun auch von Erfolg gekrönt wurde. Damit kann der Landkreis die mangelnde Unterstützung des Landes Rheinland-Pfalz ausgleichen.

Das ist eine tolle und wichtige Unterstützung für die Wettbewerbsfähigkeit unseres ländlichen Raums. Denn wir brauchen schnelles Internet für unsere Betriebe und auch die privaten Haushalte. Insgesamt stellt der Bund bis 2020 4 Milliarden Euro zur Verfügung, um in Regionen zu investieren, in denen sich der Netzausbau wirtschaftlich alleine nicht rechnet. Bei dieser Runde wurden 935 Millionen bewilligt.



## 60 Jahre Römische Verträge – Europa bleibt unsere Zukunft.

Der Ausgang der Wahlen in den Niederlanden hat es gezeigt: Unser Europa wird von einer breiten Mehrheit getragen und der Populismus ist kein Selbstläufer. Vor 60 Jahren unterschrieben mutige Staatsmänner aus den sechs Gründungsstaaten der EWG wie Konrad Adenauer die Römischen Verträge, die die Grundlagen für unser Zusammenleben in Europa in Frieden und Wohlstand bis heute bestimmen.

Auf diesen Jahrestag können wir als Europäer und Deutsche mit Stolz zurückblicken. Europa hat Frieden und Wohlstand gebracht, diese wohl größten Geschenke der Gründungsväter Europas gilt es zu bewahren. Nicht nur die politischen Vermächtnisse von Konrad Adenauer und Helmut Kohl fordern uns dazu auf. Gerade in einer Zeit, in der Gegner Europas versuchen, die Europäische Union zu zerstören oder wie Großbritannien sich von Europa zu isolieren, ist es Aufgabe von CDU und CSU, für Europa einzutreten und zu kämpfen.

Immer, wenn Europa vor großen Aufgaben stand, stellte die Christlich Demokratische Union den Bundeskanzler. So ist es auch heute. Mit unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel werden wir die EU trotz des gegenwärtig schwierigen Fahrwassers voranbringen. Wir wollen nicht mehr, sondern in den entscheidenden Dingen ein besseres Europa: bei der inneren und äußeren Sicherheit, bei der Wettbewerbsfähigkeit, bei der Digitalisierung, beim weltweiten Werben für Freihandel. Deutschland bleibt unsere Heimat, Europa unsere Zukunft.

## Menschen effektiv vor Verbrechen und Kriminalität schützen

Schritt für Schritt sorgen wir auch in dieser Woche für mehr Sicherheit in unserem Land. Dabei setzen wir unter dem Stichwort Vermögensabschöpfung dort an, wo es Kriminellen besonders weh tut: beim Geld. Vermögenswerte aus strafbaren Handlungen können zukünftig schneller, wirksamer und umfassender wieder entzogen werden. Das gilt auch für Diebesgut und andere Taterträge, die keiner konkreten Straftat zugeordnet werden können, die aber offenkundig aus kriminellen Aktivitäten herrühren. Insbesondere zur Bekämpfung von Einbruchsbanden, deren Aktivitäten zugenommen haben, geben wir damit Gerichten und Staatsanwaltschaften ein wichtiges Instrument an die Hand. Auch bei der Terrorbekämpfung kommen wir einen weiteren Schritt voran. Wir haben in dieser Woche das Fluggastdatengesetz beraten, das die Verwendung von Fluggastdaten zur Verhütung und Verfolgung von terroristischen Straftaten und schwerer Kriminalität ermöglicht. Denn eins ist klar: Terroristen und Kriminelle machen nicht vor Grenzen halt. Um Straftaten zu verhindern und aufzuklären, müssen wir wissen, wer wann per Flugzeug die Grenzen des Schengen-Raumes überschreitet.

Zudem ist es uns gelungen, dass die KfW nunmehr einbruchschützende Maßnahmen wie sichere Fenster und Türen oder Alarmanlagen bereits ab einer Investitionssumme von 500 EUR fördert. Dies macht das Programm insbesondere für Mieter attraktiv, da die bisherige Mindestinvestitionssumme 2.000 EUR betrug. Auch das zur Beratung anstehende Gesetz

zur besseren Durchsetzung der Ausreisepflicht bedeutet ein mehr an Sicherheit. Als wichtige Konsequenz aus dem Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt können Gefährder künftig leichter in Abschiebehaf genommen oder mittels elektronischer Fußfessel besser überwacht werden. Zudem wird dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge ermöglicht, bei Zweifeln über die Herkunft von Asylbewerbern deren Mobiltelefone auszulesen. Identitätstäuschungen werden damit weiter erschwert.

## Verantwortung: Endlager finden

Seit Jahrzehnten wird in Deutschland über die Endlagerfrage zum Teil erbittert gestritten. Nicht nur deshalb ist eine der wichtigsten Aufgaben unserer Energie- und Umweltpolitik die sichere, dauerhafte Endlagerung von hochradioaktiven Atomabfällen. Das Gesetz zur Fortentwicklung des Gesetzes zur Suche und Auswahl eines Standortes für ein Endlager ist auf diesem Weg ein entscheidender Schritt.

Ausgehend vom Prinzip der weißen Landkarte soll auf Grundlage des Gesetzes bis 2031 ein Ort bestimmt werden, an dem die entsprechenden Abfälle dauerhaft eingelagert werden können. Zuvor hatten Politik, Experten und interessierte Bürger jahrelang über Auswahlkriterien und Verfahren debattiert. Nun werden Fachleute nach wissenschaftlichen Kriterien den besten Standort auswählen. Den Planungen zufolge soll der Bau des Endlagers 2050 abgeschlossen sein. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass nunmehr der bereits über Jahrzehnte andauernde gesellschaftliche Konflikt gelöst werden kann.

## Förderung für Sprach-Kitas wird verlängert

Das Bundesprogramm "Sprach-Kitas: Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist" setzt die erfolgreiche Arbeit in den Sprach-Kitas in Ahrweiler und Mayen-Koblenz fort. Im Vier-Jahreszeitraum vom 01.01.2016 bis zum 31.12.2019 erhalten folgende Kindertagesstätten in beiden Kreisen Fördermittel von jeweils 100.000 Euro: Kindergärten „Regenbogen“ und „Sonnenschein“ in Bad Breisig, Kindergärten „St. Anna“ in Remagen, Kindergarten Unkelbach, Kita „Herder-Hof“ Andernach, Kita der Lebenshilfe der Kreisvereinigung Mayen-Koblenz sowie die Kindertagesstätten „Backhaus“ und Schwalbennest in Polch. Schwerpunkte des Bundesprogramms „Sprach-Kitas“ sind neben der Weiterentwicklung der alltagsintegrierten sprachlichen Bildung die Förderung einer inklusiven Pädagogik und die Zusammenarbeit mit Familien. Das Programm „Sprach-Kitas“ ist die Fortführung des Bundesprogramms „Schwerpunkt-Kitas Sprache und Integration“, in dem der Bund bereits von 2011-2015 die Sprachentwicklung in Kindertagesstätten mit jährlich 100 Millionen Euro gefördert hat. Im Rahmen des neuen Programms wird diese Förderung nun bis Ende 2019 fortgeführt.



## Daten und Fakten

**KfW senkt Mindestinvestitionssumme bei Einbruchsschutz auf 500 EUR.** Beim auf Betreiben der Union eingerichteten KfW-Programm zur Förderung von Maßnahmen zum Einbruchsschutz sind die Konditionen angepasst worden. Bisher benötigte man als Mieter oder Eigentümer eine Mindestinvestitionssumme von 2.000 EUR, um einen Zuschuss bei der KfW beantragen zu können. Diese Mindestinvestitionssumme ist nunmehr auf 500 EUR abgesenkt worden. Bei Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz werden förderfähige Investitionskosten von mindestens 500 EUR bis maximal 15.000 EUR pro Wohnung oder Haus bezuschusst. Einzelmaßnahmen zum Einbruchschutz sind etwa der Einbau einbruchhemmender Haus- und Wohnungstüren, von Türspionen oder der Einbau von Türzusatzschlössern oder Querriegelschlössern mit/ohne Sperrbügel. Gefördert wird auch der Einbau von Nachrüstsystemen für Fenster, Balkon- und Terrassentüren sowie einbruchhemmender Gitter und Rollläden (z. B. aufschraubbare Fensterstangenschlösser, Pilzkopfverriegelungen) oder der Einbau von Einbruchs- und Überfallmeldeanlagen wie z. B. Kamerasystemen. Detaillierte Informationen sind unter [www.kfw.de/einbruchschutz](http://www.kfw.de/einbruchschutz) zu finden.

(Quelle: KfW.de)

**Investitionen in die Zukunft steigen kräftig an.** Die Ausgaben im Bereich Bildung, Forschung und Wissenschaft in Deutschland haben im Jahr 2015 einen deutlichen Zuwachs erfahren. Nach vorläufigen Berechnungen des Statistischen Bundesamtes betragen die Gesamtinvestitionen in Zukunftsbereiche 275,8 Milliarden Euro, was einem Anteil von 9,1 Prozent des Bruttoinlandsproduktes entsprach. Ein Großteil des Anstiegs von 8,8 Milliarden Euro bzw. 3,3 Prozentpunkten gegenüber dem Vorjahr entfiel auf Bildungs- und Betreuungsangebote. Wie die Statistiker mitteilten, stiegen die Ausgaben im Gesamtbetrachtungszeitraum von 2011 bis 2015 für Schulen und den schulnahen Bereich um 7,2 Prozent, für Hochschulen um 13,5 Prozent sowie für Kindertageseinrichtungen um 37,7 Prozent. Damit waren es vor allem Investitionen in Angebote für Kleinkinder, die den deutlichen Zuwachs verantworten. Ebenso stieg das Volumen für Weiterbildung und Angebote zur Jugendarbeit (9,6 Prozent), darunter allein für betriebliche Weiterbildungsmaßnahmen um 15,4 Prozent bedeutsam.

(Quelle: Statistisches Bundesamt)